

ÖSTERREICH

SONNTAG, 7. MÄRZ 2010

DC Tower & Wien Mitte - die neuen Wahrzeichen.

DC Tower: Mit 220 Meter Höhe ist der Büroturm auf der Donauplatz das höchste Haus Österreichs.



Wien Mitte: BAI investiert 400 Mio. Euro in City-Bahnhof.



Therme Oberlaa: Wien Holding baut Therme um 115 Mio. € um.



Siemens City: 150 Mio. Euro für Forschung in Floridsdorf.

WIEN BAUT

Milliarden-Investments für Wohnbau und Aspern.

BAI verwirklicht
Passivhaus-Anlage.

Passivhaus in Erdberg

BAI. In Eurogate erichtet die BAI die größte Passivhausanlage Europas.

Öko-Pionier. In Eurogate, dem neuen Stadtteil zwischen Landstraßer Hauptstraße und Hauptbahnhof, entsteht die mit 740 Wohnungen größte Passivhaus-

Siedlung Europas. Verwirklicht wird dieses innovative Projekt von BAI, ARWAG, der Heimbau, dem Österreichischen Siedlungswerk und Österreichs namhaftesten Architekten. BAI-Chef Jakob: „Der Wohnbau ist eine wichtige Ergänzung in unserem Portfolio, da er in Wien sehr stabil ist.“

Luxus ist krisensicher

Strauss + Partner. Luxusimmobilien sind zweites Standbein des Immo-Entwicklers.

Hochwertig. Beim Wohnbau setzt Immobilienentwickler Karl-Heinz Strauss auf das Luxussegment. Unter der Marke „Living Space“ hat er bislang drei Standorte mit Luxuswohnungen im noblen 19.

Bezirk entwickelt, die sich als krisensicher herausgestellt haben. Strauss: „Für das Luxussegment im Wohnbereich gibt es immer ein Publikum, daher entwickeln wir heuer und in den kommenden Jahren auch noch weitere Objekte an den besten Wohnlagen Wiens.“ Ähnlich gut, so Strauss, laufen derzeit nur Vorsorgewohnungen, von denen er gerade 220 am Margarethenplatz errichtet.

Luxuswohnobjekt
„Living Space“ in
der Rückaufgasse
im 19. Bezirk.Wohnen mit
Aussicht im
Gasometer B.

WBV-GPA. Besondere Wohnungen im Äußeren des Gasometer B.

In Ringform sind die Wohnungen, gebaut von WBV-GPA, entlang der Außenhülle im oberen Drittel des Gasometer B angesiedelt. Aus mindestens 30 Meter Höhe ist ein traumhafter Blick über Wien garantiert. Die Gasometer City wird zudem um ein Highlight reicher: Das Musikfachgeschäft Klangfarbe siedelt sich im Mai neu an.

Tolle Lage und viel Grün
zeichnet WVG-Projekt in der
Zwintzstraße aus.

Wohnen im Grünen

Erholung. In der Zwintzstraße entstehen wahre Wohlfühlöasen.

In direkter Nähe zur U3-Station Ottakring und unmittelbar zum Naherholungsgebiet Wilhelminenberg entstehen im Wohnprojekt der WVG 118 freifinanzierte Eigentumswohnungen, je nach Wunsch mit 2 bis 5 Zimmern. Zudem entstehen 9 Maisonettewohnun-

gen mit Eigengärten, das Dach kann als Dachgarten ausgebaut werden.



Jörg Wippel
■ Geschäftsführer
WVG Bauträger GmbH.



Young corner in der Leystraße.

Kallco. Kostengünstiges urbanes Wohnen in der Leopoldstadt.

Modern. Bauträger Kallco verwirklicht in der Leystraße im 2. Bezirk mit young corner einen Wohnbau, der modernes, urbanes Wohnen zu leistbaren Preisen bietet.



Innovativer Komplex in Ottakring.



Karl Wurm, Neue-Heimat-Chef.

Behutsam alt werden

Neue Heimat. Wohnungen bieten alles, was im höheren Alter wichtig ist.

„Wohnen für Generationen“ nennt sich der Wohnkomplex, in dem insgesamt 87 Wohnungen in der

Ottakringer Straße untergebracht sind. „Die Wohnung gewinnt mit zunehmendem Alter immer mehr an Bedeutung“, so Karl Wurm von der Neuen Heimat. Die Wohnungen bieten u. a. breitere Stiegen, barrierefreie Zugänge zum attraktiven Innenhof.

Für alle Generationen

Raiffeisen evolution. Dieses Projekt wird Heimat für alle Generationen.

Im Herbst dieses Jahres sollen die 87 geplanten Wohnungen in der Trondheimgasse 2a fertiggestellt sein. Geht es nach

Raiffeisen evolution, so sollen darin sowohl ältere als auch jüngere Menschen Unterkunft beziehen. „Bei der Planung wurde deshalb besonderes Augenmerk auf Lebensqualität, Mobilität und Komfort gelegt“, so Ernst Kovacs. Vor allem in die Sicherheit wird viel investiert.

Raiffeisen-evolution-Projekt in
der Trondheimgasse, 22. Bezirk.

Ernst Kovacs
■ Raiffeisen
evolution,
Leiter
Projektentwicklung.



SIGRID OBLAK verwirklicht Wiens innovativste Bau-Projekte

Wien Holding. Zukunftsweisend bei Wohn- und Gewerbeimmobilien.

Sigrid Oblak hat die Zukunft der Stadt fest im Griff. Immerhin war sie jahrelang in der Stadtplanung und bei der Flächenwidmung im Rathaus tätig, bevor sie nach der Leitung des Verkehrsreferats das Immobilienmanagement der Stadt und später die Führung der Wien Holding übernommen hat. Heute realisiert die Wien Holding unter ihrer Leitung mit innovativen Gewerbeprojekten wie dem Wirtschaftspark Breitensee oder zukunftsweisenden Wohnprojekten wie der STAR22 die Bauprojekte mit Vorbildwirkung in der Stadt.

ÖSTERREICH: Welche Ziele verfolgen Sie mit dem Projekt STAR22 in Stadlau?

SIGRID OBLAK: Das Projekt besteht aus insgesamt drei aufeinander ausgerichteten Baukörpern, die Büros, Gewerbeflächen, Wohnungen und Nahversorgung beinhalten und harmonisch zueinander fügen. Bis 2014 wird STAR22 mit einem Investitionsvolumen von 150 Millionen Euro in Etappen umgesetzt werden.

ÖSTERREICH: Die Wien Holding realisiert auch innovative Gewerbeprojekte. Woran wird gerade gearbeitet?

OBLAK: Eines der größten Projekte ist der Wirtschaftspark Breitensee. Hier realisieren wir einen attraktiven Komplex mit Wohnungen, Büros, Lager und Werkstätten, vor allem für Betriebe aus der Kreativwirtschaft. Damit erwacht der alte Gewerbehof wieder zu neuem Leben.



Neues mit Altem verschmelzen: Der Wirtschaftspark Breitensee ist eines der Vorzeigeprojekte der Wien Holding.

Projekt Wien 10., Pernerstorfergasse 83



zur U2, Bussen und Schnellbahnen und zur A 23 zeichnen das Projekt aus.

Umweltfreundlich leben

Auch das Projekt Pernerstorfergasse wird eine grüne Insel. Die 108 Wohneinheiten zu je rund 80 Quadratmeter, Maisonnetten und Geschoßwohnungen, entstehen in einer Gartenlandschaft, viele Freiräume, Wiese, Spielplatz, Biotop und Entspannungszonen lockern das Areal auf.

WBV-GP
WOHNBAUVEREINIGUNG
FÜR PRIVATANGESTELLTE

Alle Wohnungen werden so gebaut, dass ganzjährig die Sonne hineinscheinen kann. Durch Passivhausstandard werden die Energiekosten gering gehalten. Für beide WBV-Wohnbauprojekte kann man sich bereits vormerken lassen.

Wohnen mit Erholungswert

Die Wohnbauvereinigung für Privatangestellte setzt Meilensteine im sozialen Wohnbau.

Zwei grüne Inseln mit vielen Freiflächen sind es, die derzeit von der Wohnbauvereinigung für Privatangestellte gebaut werden: Die WBV errichtet sowohl in der Lavaterstraße im 22. Bezirk als auch in der Pernerstorfergasse im 10. Bezirk in Wien Wohnungen mit Hauptaugenmerk auf Freiraum und Wohnqualität.

Wohnen bei der Lobau

In der Lavaterstraße entstehen 56 Wohnungen und 12 Reihenhäuser, die noch heuer bezugsfertig werden. Die durchschnittliche Wohnfläche beträgt rund 83 Quadratmeter, die Wohnungen sind mit Parkett und mit Fliesen in Nassbereichen ausgestattet. Ihre Anordnung bringt Belich-

tung von beiden Seiten und die Möglichkeit der Querlüftung, Terrassen, Loggien, Parkgarage und Laubengänge machen die Immobilie zusätzlich attraktiv. Zudem werden die Häuser im Niedrigenergiehausstandard erbaut. Auch die Nähe zur Lobau und zum Hirschstettner Badeteich sowie jene



Projekt Wien 22., Lavaterstraße 5

INFOBOX

WBV Wohnbauvereinigung für Privatangestellte GesmbH
T: +43/1/533 34 14 E-Mail: office@wbv-gpa.at